

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 41/2014, 42. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 16. Oktober 2014, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 41 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 42. Kalenderwoche 2014. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- 60. Bayerischer Bergtag: „Zusammenhalt beim BBT ist einmalig“
- Erster APRS-Digipeater in Marokko in Betrieb gegangen
- 17. Funktionsträgerseminar in Baunatal
- Termine am Wochenende 18. bzw. 19. Oktober
- 33. Interradio am 8. November
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

60. Bayerischer Bergtag: „Zusammenhalt beim BBT ist einmalig“

Horst Weise, DL4SBK, hat mit 388 544 Punkten den Bayerischen Bergtag – kurz BBT – 2014 gewonnen. Das entspricht der höchsten jemals erreichten Punktzahl überhaupt. Dies wurde beim 60. BBT-Treffen deutlich, das am 11. und 12. Oktober in St. Englmar stattfand. Der Punkterekord und die gestiegene Teilnehmerzahl fallen in das 60. Jubiläumsjahr – allesamt Gründe zum Feiern. Wie aber kann man solch eine hohe Punktzahl überhaupt erreichen? „Wichtig ist, dass man auf allen Bändern mitmacht. Einen großen Anteil haben auch die Nicht-BBT-Teilnehmer als Punktegeber. Außerdem hatten wir vier Mal schönes Wetter, woraufhin es eine hohe Beteiligung gab. 67 BBT-Enthusiasten sind überdies eine Steigerung von 20 %“, wusste DL4SBK zu berichten. Speziell im Reparaturfall ist auch der „Zusammenhalt beim BBT einmalig“, so DL4SBK. Zum Treffen konnten die dritte Bürgermeisterin von St. Englmar, Frau Judith Kurtenbach und DARC-Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, begrüßt werden. „Wenn man schaut, was hier beim BBT in den ganzen Jahren erforscht und gebaut wurde, ist das eine große Leistung der Teilnehmer – dies stets im Sinne von Sepp Reithofer, DL6MH, silent Key, dem Gründer-Vater des BBT. Unvergessen ist auch die Bayerwaldgruppe, die eine eigene Presse zur Herstellung von Hohlleitern gebaut hatte. Mittlerweile sind 3 W auf 10 GHz Standard. Die Technik schreitet voran, die BBTler sind stets vorn mit dabei“, trug DL3MBG in seiner Laudatio vor. Die Bürgermeisterin hob indes den Stellenwert der Preise beim Selbstbauwettbewerb hervor, sie seien stellvertretend für den hohen technischen Sachverstand. Im Gegensatz zum SOTA- oder GMA-Programm geht es beim BBT nicht vordergründig um die Aktivierung von katalogisierten Berghöhen, sondern um Entfernungspunkte. Je nach aktiviertem Frequenzbereich ist das Gewicht des verwendeten Equipments begrenzt, zum Beispiel darf eine komplette 2-m-Station nur 7 kg wiegen. Speziell auf den GHz-Bändern steht der Selbstbau von Transvertern noch hoch im Kurs. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei denen die Teilnehmer die Wettbewerbsregeln selbst festlegen. Dies geschieht jeweils am Sonntag beim so genannten Technischen Frühschoppen zum BBT-Treffen.

Erster APRS-Digipeater in Marokko in Betrieb gegangen

Am 8. Oktober um 15:04 UTC ist in Tanger der erste APRS-Digipeater Marokkos in Betrieb gegangen. Bislang gab es in ganz Nordafrika nur einen einzigen Digipeater in der spanischen Exklave Ceuta. Vorbereitet wurde das Projekt von den Segelfreunden Andreas, DL2EAD; Youssef, CN8NY, und Ralf, DB5RRH. Tanger am südwestlichen Ausgang der Straße von Gibraltar ist kein schlechter Standort für maritime Funkfreunde. Positionsmeldungen von der Nordseite der Meerenge aus CT1 und EA7 sind gut aufzunehmen und werden entsprechend den APRS-Parametern WIDE1-1 und WIDE2-2 lokal umgesetzt. Selbst mit einem Handgerät kann man nun im Stadtgebiet von Tanger APRS-Stationen aus weit über 100 km Entfernung aufnehmen. Die Installation der 2-m-Antenne und der APRS-Hardware vor Ort wurden von DL2EAD und Azeddine, CN8NA, erledigt. Die Antenne steht auf dem Maschinenraum des Aufzugs eines sechsstöckigen Wohngebäudes im Stadtzentrum. Zum Einsatz kommen ein Digipeater WX3in1 von Microsat und ein Yaesu FT-4700 Transceiver. Zusätzlich ist CN8NY-10 über einen DSL-Anschluss in die APRS-Serverfarm als I-Gate eingebunden. Das bedeutet: Auch wenn Positionspakete mal nicht über den nächsten spanischen Digipeater – immerhin fast 100 km entfernt – übertragen werden, tauchen sie immer noch über das Internet auf der Aprs.fi-Seite auf. Darüber berichtet Ralf Rehbock, DB5RRH.

17. Funktionsträgerseminar in Baunatal

„Erwarte nichts und bekomme alles!“ – so beantwortete ein OM die Frage, was er sich von dem anstehenden Wochenende erhoffe. Unter diesem Motto startete am Freitag, dem 10. Oktober das 17. Funktionsträgerseminar in der DARC-Geschäftsstelle. 21 Amtsträger und ehrenamtlich Engagierte aus ganz Deutschland ließen sich an diesem Wochenende in Baunatal schulen. Bis Sonntag, dem 12. Oktober, bot die DARC-Geschäftsstelle umfangreiche Informationen rund um die ehrenamtliche Arbeit im Ortsverband.

Ob Ausbildung, Versicherungsfragen, Kassenführung, Vereinsrecht, Einführung in die Nutzung des Typo3-Systems der DARC-Webseite, Öffentlichkeitsarbeit etc. – alle Fragen, die bei der ehrenamtlichen Arbeit auftauchen können, wurden behandelt. Weitere Themen waren auch an diesem Wochenende der Einstieg in die Antennensimulation 4nec2 sowie ein Vortrag über die BEMFV-Novelle ohne Herzschrittmachergrenzwerte. Zudem blieb genügend Zeit für den persönlichen Austausch und Diskussionen darüber, wie man erfolgreich in einem DARC-Ortsverband vor Ort handeln kann.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert von den informativen Vorträgen und den Workshops, welche die Mitarbeiter der Geschäftsstelle am Abend angeboten hatten. „Ich war positiv überrascht, mit welch frischem, jungem und äußerst engagiertem Team ihr den Verein am Leben erhaltet! Ich finde, jeder Funkamateurliebling müsste dieses Seminar einmal mitmachen“, so einer der anwesenden OMs. Insgesamt waren die Amtsträger mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Nebenbei hatte natürlich auch der erhoffte Erfahrungsaustausch zwischen den unterschiedlichen Ortsverbänden stattgefunden.

Weitere Informationen zum Funktionsträgerseminar finden Sie auf der DARC-Webseite [1].

Die nächsten Seminare finden statt vom 13. bis 15. März und vom 20. bis 22. März 2015.

Termine am Wochenende 18. bzw. 19. Oktober

Das 57. Internationale Jamboree on the Air, kurz JOTA, ist am 18. und 19. Oktober [2]. Dabei kommen Pfadfinder per Amateurfunk mit Unterstützung von Funkamateuren zusammen.

Am 18. Oktober findet der DARC-Ausbildungscontest auf 80 und 40 m statt. Anfänger und Contesteinsteiger können hier in angepasstem Tempo anderen Rookies und Routiniers begegnen. Alle Interessierten sollten die Chance nutzen, um zu erfahren, ob und wie Contest Spaß macht. Der Ausbildungscontest von 1200 bis 1430 UTC hat seit diesem Jahr mit Franta, DJØZY, einen neuen Verantwortlichen und auch neue Regeln: Deutsche Stationen senden nun analog zum anschließenden WAG-Contest RS(T) und ihren DOK. Es gelten die gleichen contestfreien Bereiche wie beim WAG, um ein ungestörtes Nebeneinander mit der gleichzeitigen JOTA-Aktivität von Funkamateuren und Pfadfindern zu ermöglichen. Das erklärte Ziel ist, jedem Starter den Schritt zum Contester zu erleichtern. Alle Ausbilder und Betreuer sind aufgerufen, über eine Teilnahme am

Ausbildungscontest nachzudenken. Alle aktiven Contester sollten Einsteiger unterstützen, sei es durch QSOs, vor allem als CQ-Rufer, oder sogar durch Bereitstellung ihrer Station. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Ausbildungscontests [3].

Die Veranstalter der 23. Rheintal Electronica – ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt – laden ebenfalls am 18. Oktober in die Hardtsport-Halle nach Durmersheim, Kreis Rastatt, ein. Beginn ist um 9. Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Der Anfahrtsweg wird ab den Autobahnausfahrten Karlsruhe-Süd und Rastatt ausgeschildert. Rund 100 private und gewerbliche Anbieter aus dem gesamten Bundesgebiet, aus Österreich, Ungarn, Frankreich, Polen, den BeNeLux-Ländern und der Schweiz werden anwesend sein und eine breite Palette neuer und gebrauchter technischer Feinessen präsentieren. Es werden über 2000 Besucher erwartet. Besucher mit der Bahn können vom Hauptbahnhof Karlsruhe oder vom Bahnhof Rastatt mit den Stadtbahnen S4 und S41 – Haltestelle: Durmersheim-Nord – anreisen. Die Haltestelle befindet sich direkt an der Veranstaltungshalle. Kostenlose Parkplätze stehen an der Halle zur Verfügung. Es sind nur noch wenige Tische frei, die unter der Rufnummer 07221-276445 oder per Internet reserviert werden können [4].

33. Interradio am 8. November

Die 33. Interradio findet am 8. November in der Halle 2 auf dem Messegelände Hannover statt [5]. Der veranstaltende Verein „Amateurfunktreffen Niedersachsen“ – kurz ATN e.V. – informiert in einem aktuellen Newsletter über weitere Details der Veranstaltung.

Der veranstaltungseigene Messplatz unterstützt Sie beim Testen von Flohmarktware. Mit insgesamt vier Funkmessplätzen von Langwelle bis in den zweistelligen GHz-Bereich können wichtige Parameter von Funkgeräten, Weichen, Filtern, selbst mitgebrachten Baugruppen, Messgeräten und vielem mehr geprüft werden. Für die notwendige Präzision sorgt ein Cäsium-Frequenznormal. Weiterhin neu ist, dass einige der Messmittel gegen noch leistungsfähigere Geräte ausgetauscht wurden.

Der Anmeldeschluss für den Flohmarkt steht mit dem Datum 25. Oktober kurz bevor, die Flohmarkt-Standflächen sind so gut wie ausverkauft. Eintrittskarten können bereits jetzt bezogen werden. Für Busreisegruppen gibt es eine Ermäßigung ab einer angemeldeten Gruppenstärke von 25 Personen. Der Veranstalter möchte außerdem gern Besucher aus anderen DARC-Distrikten, die bisher nicht in spürbarer Menge zur Messe kamen, in Hannover begrüßen. Der ATN e.V. geht von Fahrgemeinschaften aus, bei dem der Fahrer eintrittsfrei bleibt, d.h. jeweils bei mindestens vier am Stück geordneten Vorverkaufskarten ist jede vierte Karte kostenfrei. Von der Maßnahme „Neue Besucher für die INTERRADIO“ sind die DARC-Distrikte Niedersachsen (H), Nordsee (I) und Hamburg (E), wegen der Nähe und Besucherquote ausgenommen.

Aktuelle Conteste

18. bis 19. Oktober: JARTS WW RTTY Contest und Worked All Germany Contest (WAG)

18. Oktober: Bayern-Ost Contest und Ausbildungscontest

19. Oktober: Asia Pacific Sprint Contest, ON Contest 2 m und Bayern-Ost Contest

25. bis 26. Oktober: CQ WW DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/14 auf S. 50.

Der Funkwetterbericht vom 15. Oktober von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 6. bis 14. Oktober: Die Sonne war am 9. Oktober durch drei M-Flares moderat. Am 14. Oktober um 18:37 UTC und 21:05 UTC ereigneten sich knapp hinter dem östlichen Sonnenrand zwei impulsive M-Flares im Bereich der alten Region 2173. Die mit den Flares verbundene prompte Röntgenstrahlung bewirkte einen etwa zwölf Stunden dauernden geomagnetischen Sturm der Stärke G1 am Abend des 14.10., der noch am Morgen des Folgetages anhielt. In hohen Breiten konnte Nordlicht beobachtet werden. Vom 6. bis 8. und vom 10. bis 14. Oktober bestimmten 27 C-Flares die Sonnenaktivität. Am 13. Oktober gab es keine Flares. Die aktivste Region 2182 emittierte neben den drei M-Flares etliche C-Flares. Die gemessene 10-cm-Radiostrahlung ging leicht zurück von 135 auf 120 Fluxeinheiten. Unruhige geomagnetische Bedingungen herrschten am 8. und 9. Oktober. An den anderen Tagen war das Erdmagnetfeld ruhig. Wir profitierten von guten DX-

Bedingungen auf den drei unteren Kurzwellenbändern. Die CW-Signale von VK9DLX erreichten am Abend des 14. Oktober gegen 18:30 UTC in der positiven Sturmphase S9 auf 80 m. Man konnte VK9DLX mit 100 W arbeiten. Auf 40 m waren nachmittags erste W7-Signale über den langen Weg hörbar. 30, 20 und 17 m erwiesen sich als die zuverlässigsten DX-Bänder. 10, 12 und 15 m boten eingeschränkte DX-Möglichkeiten.

Vorhersage bis 21. Oktober:

Unser WAG-Contest steht bevor und die Ionosphäre ist nicht so gut konditioniert wie im Vorjahr. Ab dem 15. Oktober erscheinen die ehemals aktiven Sonnenfleckengruppen 2172 und 2173 am östlichen Sonnenrand. Die M-Flare-Tätigkeit hat ja bereits begonnen. Mit der langsam steigenden Sonnenaktivität steigt auch das Risiko für geomagnetische Störungen und die Wahrscheinlichkeit für positive Sturmphasen mit angehobenen Ausbreitungsbedingungen. Es ist aber nicht sicher, ob wir am Wochenende ein weltweit offenes 10-m-Band haben werden. 15 und 20 m werden gute Contestbänder sein. Auch 80 und 40 m bringen laute Signale aus allen Kontinenten. Wir erwarten Fluxwerte im Bereich um 125 mit steigender Tendenz und ein leicht bis mäßig gestörtes geomagnetisches Feld.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:37; Melbourne/Ostaustralien 19:35; Perth/Westaustralien 21:37; Singapur/Republik Singapur 22:47; Tokio/Japan 20:46; Honolulu/Hawaii 16:26; Anchorage/Alaska 16:38; Johannesburg/Südafrika 03:33; San Francisco/Kalifornien 14:18; Stanley/Falklandinseln 08:54; Berlin/Deutschland 05:31.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:15; San Francisco/Kalifornien 01:32; Sao Paulo/Brasilien 21:11; Stanley/Falklandinseln 22:33; Honolulu/Hawaii 04:06; Anchorage/Alaska 02:44; Johannesburg/Südafrika 16:14; Auckland/Neuseeland 06:36; Berlin/Deutschland 16:12.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.darc.de/darc-info/seminar-fuer-funktionstraeger/>

[2] <http://www.jotajoti.org>

[3] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest>, Fragen bitte an dj0zy@darcd.de

[4] info@rheintal-electronica.de, <http://www.rheintal-electronica.de>

[5] <http://www.interradio.eu>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>